

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 22.09.2016
öffentlich

Betreff:
Stadterneuerungsgebiet Weststadt
Stadtteilpark Eberhardshof
Kommunikation und Beteiligungsverfahren

Anlagen:
 Bericht
 Prozessschema
 Formblatt Diversity-Check

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	24.07.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
StR	16.03.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Planung des neuen Stadtteilparks für Eberhardshof ("Quelle-Park") erfolgt in einem partizipativen Planungsverfahren in engem Dialog mit der Stadtteilbevölkerung und lokalen Akteuren.

Für die Gestaltung und Durchführung des Beteiligungsverfahrens wurde als Ergebnis einer Ausschreibung ein erfahrenes Büro ausgewählt und eine stadtinterne Steuerungsgruppe eingerichtet. Das Beteiligungsverfahren umfasst eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und bindet die Möglichkeiten der ePartizipation und des Internets in den Gesamtprozess ein.

Um der spezifischen Bevölkerungszusammensetzung in der Weststadt Rechnung zu tragen, sollen niederschwellige und zielgruppenspezifische Beteiligungsmethoden eingesetzt werden.

Auf Grund der umfassenden und intensiven Herangehensweise sowie der angestrebten Verknüpfung von Planungs- und Prozessqualität hat das Verfahren im Sinne eines lernenden Prozesses Modellcharakter und wird im Rahmen der Städtebauförderung im Programm Stadtumbau West bezuschusst.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	100.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	100.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Verfahren ist daraufhin ausgelegt, explizit auf unterschiedliche Zielgruppen einzugehen, um diese am Planungsprozess teilhaben zu lassen. Die Diversity-Relevanz der Planung wird offengelegt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 BGA/SE
 SÖR/1-G
 OrgA/IT

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)